

Vu TranLe scheitert im Achtelfinale

Tischtennis, Jugend-Europameisterschaften in Bratislava:

Bratislava/Zeulenroda (mj). Schüler Vu TranLe hat bei den Jugend-Europameisterschaften im Tischtennis sein Ziel erreicht und ist in der Einzel-Konkurrenz bis ins Achtelfinale vorgestoßen. Dort scheiterte der Zeulenrodaer jedoch am Dänen Jonathan Groth (1:4), nachdem er den ersten Satz klar gewonnen hatte (11:6) und zwei weitere Durchgänge erst in der Verlängerung verlor. Trotz der Enttäuschung unmittelbar nach der Partie konnte TranLe, der mit dem Team Gold geholt hatte, mit dem Verlauf der Titelnkämpfe zufrieden sein. Eine Runde zuvor hatte das Thüringer Talent, das in der Europa-Rangliste Rang 25 belegt, für eine große Überraschung gesorgt und den deutlich besser eingestuften Ungarn Gergely Perei (7.) in sechs Sätzen bezwungen. Im Doppel war TranLe mit seinem Partner Arne Hölter (Niedersachsen) in der 3. Runde gegen das serbische Duo Radonjic/Markovic (0:3) ausgeschieden. Im Mixed musste der Sohn vietnamesischer Eltern an der Seite von Katrin Mühlbach (Sachsen) gegen Stepanskova/Shewshenko (Ukraine/1:3) bereits nach dem Auftaktspiel die Segel streichen.

Der deutsche Jugendmeister Hermann Mühlbach (SU Lok/Motor Altenburg) schaffte im Einzel den Einzug in die vierte Runde, unterlag dann aber dem Norweger Espen Ronneberg (2:4). Im Doppel mit dem Tschechen Fratissek Placek stand Mühlbach sogar im Achtelfinale, das aber nach einem 0:3 gegen die litauisch-ungarische Kombination Mattis Burgis/ Krisztian Nagy die Endstation war.

Anouk Meis (TTC HS Schwarzta), die am Sportgymnasium Erfurt trainiert, scheiterte in der zweiten Einzelrunde knapp an der Schweizerin Laura Schärer (3:4). Im Doppel kam das Aus für die Luxemburgerin mit der Italienerin Alessia Turrini gegen Lazarcikova/Pereira (Slowakei/Portugal) im ersten Spiel. Im Mixed verloren Anouk Meis und Fratissek Placek in der dritten Runde am kroatischen Duo Durak/Kovac (0:3)